

KINDER IN MILITÄRHAFT

Sehr geehrter Herr Minister,

Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass israelische Anwälte, Menschenrechtsorganisationen als auch UN-Institutionen seit mehreren Jahren über die **Misshandlungen von Kindern** in der israelischen Militärjustiz- und Haft berichten. Diese Misshandlungen beinhalten nächtliche Festnahmen durch Soldaten und den Abtransport in Haftanstalten. Die Kinder sind dabei einem hohen Maß an Aggressivität und Gewalt ausgesetzt. In vielen Fällen werden sie dabei gefesselt und ihnen werden die Augen verbunden. UNICEF zu Folge, werden jährlich etwa **700 palästinensische Kinder** verhaftet.

Diese Praxis der militärischen Inhaftierung und Justiz gegenüber Kindern entspricht weder dem **UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes**, noch dem **Übereinkommen gegen Folter** und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe. Kinder und Jugendliche obliegen in Israel den **militärischen Jugendgerichten**, welche, naturgemäß, nicht in der Lage sind die **Einhaltung der entsprechenden Rechte zu gewährleisten**. Besorgniserregend ist, dass die Misshandlung von Kindern im Verlauf der Verhaftung aber auch in Haft und während der Verfahren **weitverbreitet und systematisch** ist.

Alle Kinder sollten während der Haft und dem Prozess das Recht auf ein gleiches, faires und unabhängiges Gerichtsverfahren genießen. Dieses muss den **internationalen Standards der Jugendgerichtsbarkeit** entsprechen und den Kindern **gesonderte Schutzrechte** einräumen. Diese Rechte finden sich auch im von Israel ratifizierten UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes.

WIR FORDERN SIE AUF:

- Die Verhaftung, Verwahrung und Inhaftierung von Kindern nur als **letzten Ausweg** zu nutzen und die Zeitspanne der Inhaftierung so **kurz wie möglich** zu halten. Das **Wohl des Kindes** muss dabei stets an erster Stelle stehen.
- Maßnahmen zu ergreifen um zu verhindern, dass Kinder in der israelischen Militärjustiz **Opfer von Folter** oder anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe werden.
- die **Familien** der Kinder über deren Festnahmen, Gründe der Festnahme und deren Aufenthaltsort zu **informieren**. Das soll alsbald möglich und in arabischer Sprache erfolgen.
- einen **Verteidiger** des Kindes zu **autorisieren**, der das Kind während seines Inhaftierungsprozesses begleitet und bei allen Verhören anwesend ist
- zu gewährleisten, dass alle Kinder ihr Recht auf einen **unabhängigen Anwalt** ihrer Wahl wahrnehmen können. Dieser sollte zeitnah und regelmäßig konsultiert werden können.
- Alle Kinder in Kontakt mit dem israelischen Militärjustizsystem jederzeit mit **Würde und Respekt** zu behandeln.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

